



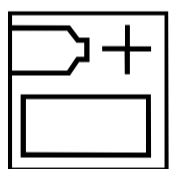
Profis machen keine halben Sachen!

Wer ganze Arbeit leisten will, darf sich keine Fehler erlauben. Denn Fehler können teuer werden, schaden dem Ruf Ihrer Firma und bringen Ärger mit dem Kunden. Deshalb sorgen Sie dafür, dass Ihre Leute keine halben Sachen machen,

sondern auf Antrieb das Richtige tun. Bei Standox bekommen Sie neben umfangreichen Consulting-Angeboten auch in unseren Seminaren viele Anregungen, mit denen Sie die Arbeitsabläufe in Werkstatt und Betrieb optimieren können. Die sechs

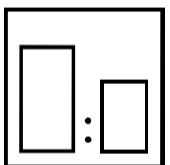
wichtigsten Praxis-Tipps zum Thema Klarlackierung gibt es gleich hier. Damit sind Sie und Ihre Mitarbeiter vom Start weg in der Lage, perfekte Leistung zu bringen. Dann ist Ihnen der hundertprozentige Erfolg sicher.

Materialtemperatur > 22° C



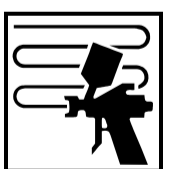
Die Temperatur von Klarlacken und Härter muss mindestens 22–25° C betragen.

Immer frisches Material ansetzen



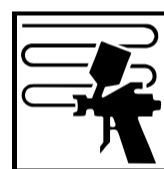
Moderne Klarlacke sind hochreaktiv; nur so ist eine schnelle Trocknung gewährleistet. Härter und VOC-Klarlack reagieren in kürzester Zeit miteinander. Dadurch steigt die Materialviskosität in kürzester Zeit. Auf keinen Fall herunterverdünnen!

1,3 mm oder 1,2 mm Düse für den Klarlackauftrag



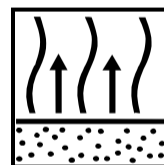
Die früher übliche 1,4er Düse ist oftmals zu groß, was das Endergebnis negativ beeinflusst.

Verarbeitung 1 Arbeitsgang



Erster Gang: dünn, geschlossen auf Verlauf; zweiter Gang: normal auf Verlauf. VOC-Klarlacke sind äußerst ergiebig, deshalb reichen 1,5 Spritzgänge aus.

Trocknung



- Wenn Sie wertvolle Arbeitszeit sparen wollen, geben Sie das lackierte Objekt sofort in den Trockner.
- Ansonsten geben Sie dem Material 10 Minuten Endabluftzeit, bevor Sie das Objekt in den Trockner bringen.
- Eine Zwischenlösung (z.B. 5 Minuten) gibt es nicht, da sich sonst ein Oberflächenfilm bildet, der Kocher zur Folge hat.

In der Kombi-Kabine arbeiten Sie wie gewohnt. Für eine optimale Durchtrocknung sind 30–35 Minuten bei 65°C Objekttemperatur erforderlich.

Härtereinstellung

	VOC Premium	VOC HighPro
Sommer	HS-Härter 25–40	VOC-Härter 30–40
Winter (kurz)	HS-Härter 15–25	VOC-Härter 25–30

Bei kleineren Lackobjekten und Temperaturen unter 22° C können Sie auch mit den „kürzeren“ Härten arbeiten.



Die Kunst des Lackierens.

Profis machen keine halben Sachen!



Wer ganze Arbeit leisten will, darf sich keine Fehler erlauben. Denn Fehler können teuer werden, schaden dem Ruf Ihrer Firma und bringen Ärger mit dem Kunden. Deshalb sorgen Sie dafür, dass Ihre Leute keine halben Sachen machen, sondern auf Anhieb das Richtige tun.

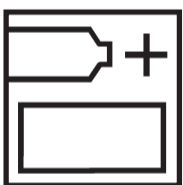
Bei Standox bekommen Sie neben umfangreichen Consulting-Angeboten auch in unseren Seminaren viele Anregungen, mit denen Sie die Arbeitsabläufe in Werkstatt und Betrieb optimieren können.

VOC-Klarlack

Die wichtigsten Praxis-Tipps zum Thema Klarlackierung gibt es gleich hier. Damit sind Sie und Ihre Mitarbeiter vom Start weg in der Lage, perfekte Leistung zu bringen.

Dann ist Ihnen der 100 %ige Erfolg sicher.

Materialtemperatur > 22° C



Die Temperatur von Klarlacken und Härter muss mindestens 22-25° C betragen.

Verarbeitung 2 Spritzgänge



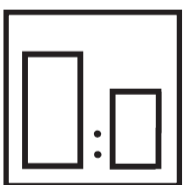
Für beste Ergebnisse:

1. Spritzgang: dünn und geschlossen

5 - 10 Minuten Zwischenablüßzeit bei 20° C

2. Spritzgang: normal

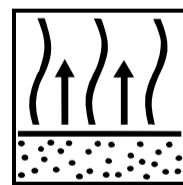
Immer frisches Material ansetzen



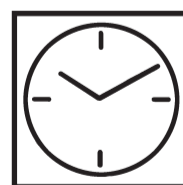
3:1 mit VOC-Härter
Potlife 60 - 75 Minuten / 18 - 22°C

Moderne Klarlacke sind hochreaktiv; nur so ist eine schnelle Trocknung gewährleistet. Härter und VOC-Klarlack reagieren in kürzester Zeit miteinander. Dadurch steigt die Materialviskosität in kürzester Zeit.
Auf keinen Fall herunterverdünnen!

Trocknung

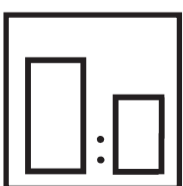


5 - 10 Minuten Endablüßzeit



In der Kombi-Kabine arbeiten Sie wie gewohnt. Für eine optimale Durchtrocknung sind 30 - 35 Minuten bei 65° C Objekttemperatur erforderlich.

1,3 oder 1,2 mm Düse für den Klarlackauftrag



Die früher übliche 1,4er Düse ist oftmals zu groß, was das Endergebnis negativ beeinflusst.



Die Kunst des Lackierens.